

Wissenschaftliche Weiterbildung: Gelungener Theorie-Praxis-Transfer im Zertifikatsangebot „Interprofessionelle Teamarbeit und Teamkultur in Gesundheitseinrichtungen gestalten“

4. Interprofessioneller Ausbildungskongress
Universität Osnabrück
05.03.2020

Universität Osnabrück, Dr. Maike Sieverding, Gesa Borchering, Jenny Hübner, Simone Lienenbrink, Prof. Dr. Birgit Babitsch, MPH

Wer sind Sie?



Quelle: Peter, Charlotte; Ramirez, Margrit (2009). Handreichung Pädagogische Teams. Stadt Zürich, Kreisschulpflege Schwamendingen, S. 15

Übersicht

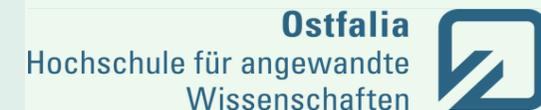
1. Verbundprojekt KeGL
2. Modul 5: Interprofessionelle Teamarbeit und Teamkultur in Gesundheitseinrichtungen gestalten
3. Präsenzphasen
4. Selbstlernphasen
5. Ausgewählte Evaluationsergebnisse
6. Statements von Teilnehmenden
7. Fazit und Ausblick

1. Verbundprojekt KeGL

KeGL

Kompetenzentwicklung von
Gesundheitsfachpersonal
im Kontext des
Lebenslangen Lernens

Verbundprojekt mit folgenden Partnerinnen:

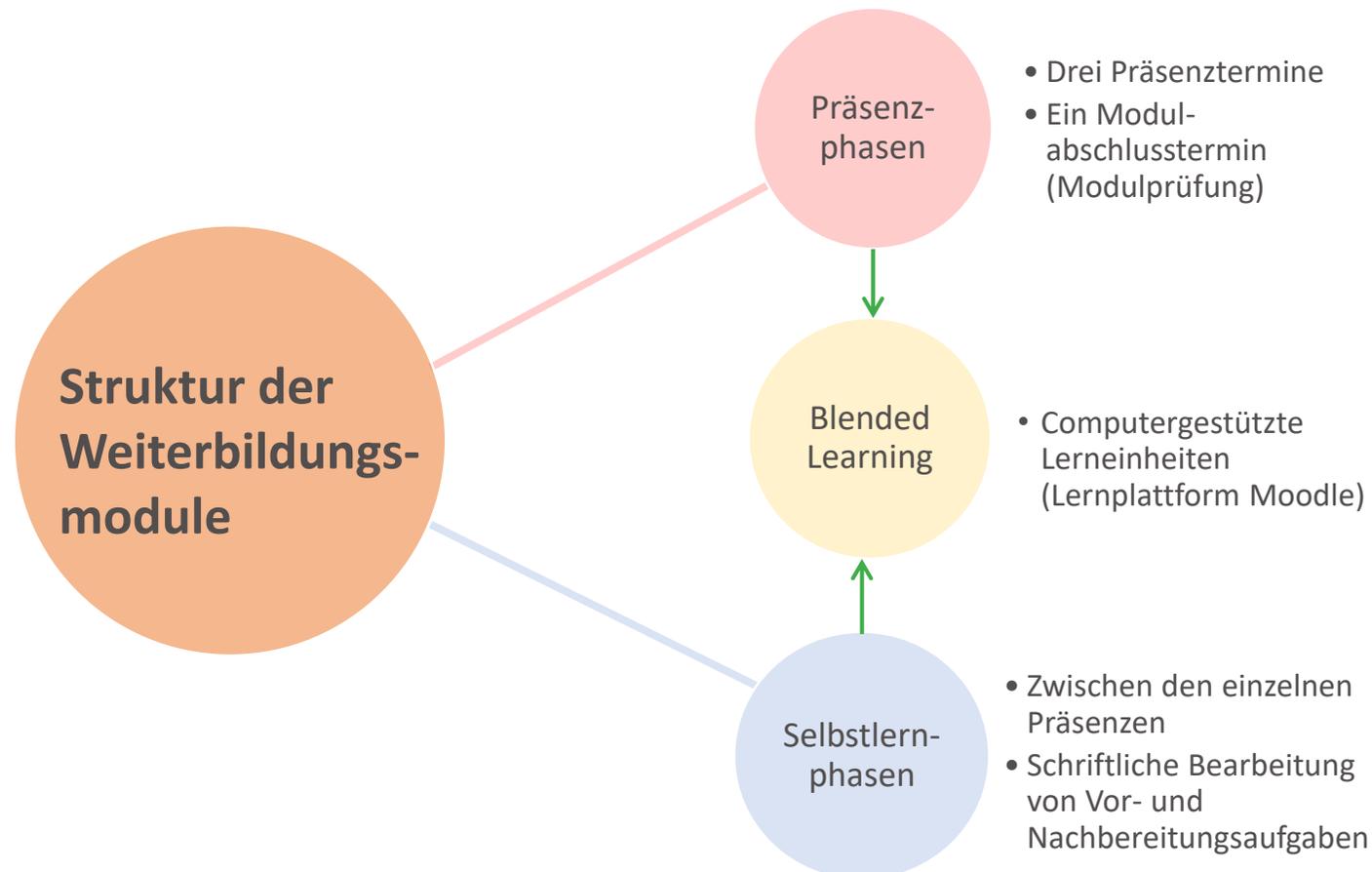


Ziele des KeGL-Verbundprojektes

- Öffnung der Hochschule insbesondere für **Weiterbildungsinteressierte ohne Hochschulzugangsberechtigung**
- Entwicklung und **Etablierung von Weiterbildungsangeboten** mit dem Ziel der Kompetenzentwicklung für zukünftige Versorgungsanforderungen
- **Optimierung des Lern- und Transfererfolges** bei den Weiterbildungsteilnehmenden im Kontext **des Lebenslangen Lernens**

2. Das Modul 5: Interprofessionelle Teamarbeit und Teamkultur in Gesundheitseinrichtungen gestalten

Format der Weiterbildungsmodule



Modul 5: Interprofessionelle Teamarbeit und Teamkultur in Gesundheitseinrichtungen gestalten

	Freitag (6 UE, 4,5 Std. + 30 min Pause)	Einführungsphase	Erfahrungsaustausch	Blitzlicht: Teamarbeit als Herausforderungen in Gesundheitsberufen	Präsenzzeit (58 UE/ 43,5. Std.)	
Unit 1	Samstag (10 UE, 7,5 Std. + 90 min Pause)	Grundlagen der Teamarbeit: Teamstrukturen, -modelle, -dynamiken				Einführung in die Lern- reflexion
Selbstlernzeit 1	Freitag (6 UE, 4,5 Std. + 30 min Pause)	Lern- reflexion	Teambildung und -entwicklung: Konflikte im Team; Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktverhalten			
Unit 2	Samstag (10 UE, 7,5 Std. + 90 min Pause)	Teamkultur: Gewaltfreie Kommunikation; Mediation als nichtförmliches, strukturiertes Verfahren der Konfliktlösung				Abschluss- runde/ Feedback
Selbstlernzeit 2	Freitag (6 UE, 4,5 Std. + 30 min Pause)	Teamethik – ethisches Handeln im Team: Teamarbeit als wertbasiertes Handeln, World Café mit Modul 6				
Unit 3	Samstag (10 UE, 7,5 Std. + 90 min Pause)	Teamarbeit in der Fallarbeit: Teamarbeit als gelebte Praxis				Abschluss- runde/ Feedback
Selbstlernzeit 3	Freitag (10 UE, 7,5 Std. + 90 min Pause)	Modulabschluss: interprofessionelle Fallbearbeitung im Team (Vorbereitung, Teamarbeit, Präsentation, Reflexion, Evaluation)				
Selbstlernzeit 114 Std.		Prüfungsvorbereitung 22,5 Std.	Gesamt: 180 Std.			

3. Präsenzphasen

3. Präsenzphasen

Methodisch/didaktische Entscheidungen:

- **Rollenspiele** – z. B. interprofessionelle Teambesprechungen, Mediationen inkl. Gewaltfreier Kommunikation
- **Gruppenarbeiten** – z. B. Übungen wie time-line, aktives Zuhören
- **Einzelarbeiten** – z. B. Reflexion der eigenen Bedürfnisse im interprofessionellen Team, des eigenen Konfliktverhaltens „rote Knöpfe“, Vorwürfe umformulieren

Video einer Teilnehmenden

3. Präsenzphasen

Medien:

- Reduzierter Einsatz von digitalen Medien
- Vermehrter Einsatz von analogen Medien:
 - Flipchart
 - Metaplanwände
 - Arbeitsblätter



Quelle: KeGL-Teilvorhaben Universität Osnabrück, 2019

4. Selbstlernphasen

Inhalt und Aufbau der Selbstlernphasen

	Freitag, 13.09.2019 12:30 - 17:30 Uhr	Präsenztag 1	Präsenzzeit (58 UE/ 43,5. Std.)
Unit 1 Selbstlernzeit 1	Samstag, 14.09.2019 08:30 - 17:30 Uhr 09:30 - 18:30 Uhr	Präsenztag 2	
Unit 2 Selbstlernzeit 2	Freitag, 25.10.2019 12:30 - 18:30 Uhr 13:30 -	Präsenztag 3	
	Samstag, 26.10.2019 08:15 - 16:15 Uhr	Präsenztag 4	
Unit 3 Selbstlernzeit 3	Freitag, 29.11.2019 13:30 - 18:30 Uhr	Präsenztag 5	
	Samstag, 30.11.2019 09:30 - 18:30 Uhr	Präsenztag 6	
	Samstag, 18.01.2020 09:00 - 18:30 Uhr	Prüfungsvorbereitung Modulabschluss (Vorbereitung, Fallarbeit, Präsentation, Reflexion, Evaluation)	
	Selbstlernzeit 114 Std.	Prüfungsvorbereitung 22,5 Std.	Gesamt: 180 Std.

- Selbstlernzeiten = Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufgaben
- Aufgaben der Selbstlernzeiten werden über die Lernplattform Moodle organisiert.
- Schriftliche Bearbeitung der Aufgaben während der Selbstlernzeit zu Hause.

Selbstlernphasen

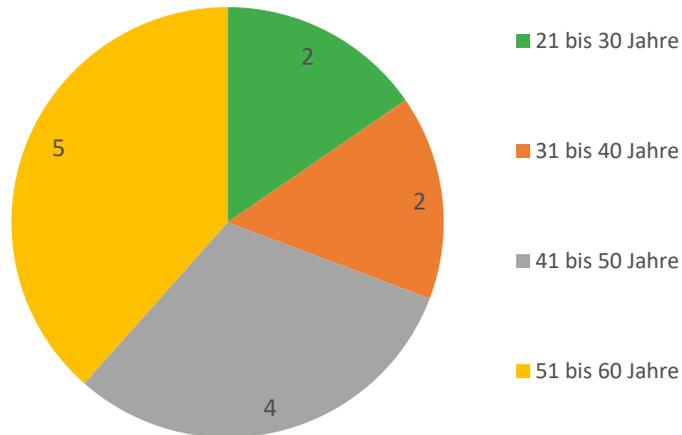
Vor- und Nachbereitungsaufgaben der Selbstlernphasen fördern die interprofessionelle Kompetenz durch:

- Reflexion zur persönlichen beruflichen Sozialisation
- Reflexion zu Rollen der unterschiedlichen Professionen im interprofessionellen Team
- Input zu interaktiver Kommunikation von interprofessionellen Teammeetings
- Analyse und Reflexion der eigenen Rolle in interprofessionellen Besprechungen

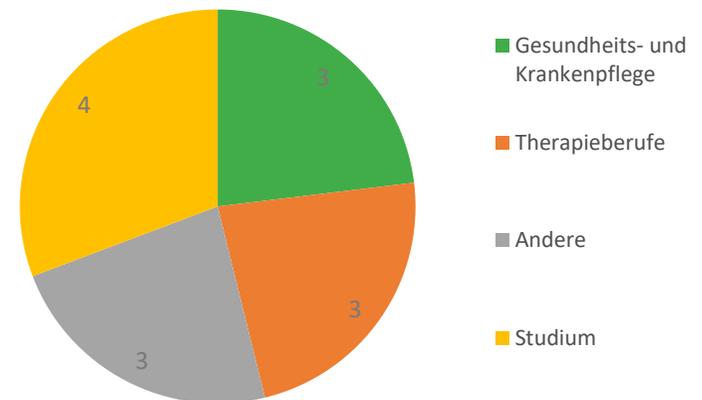
6. Ausgewählte Evaluationsergebnisse

Soziodemographische Daten der Teilnehmenden

Alter (N=13)

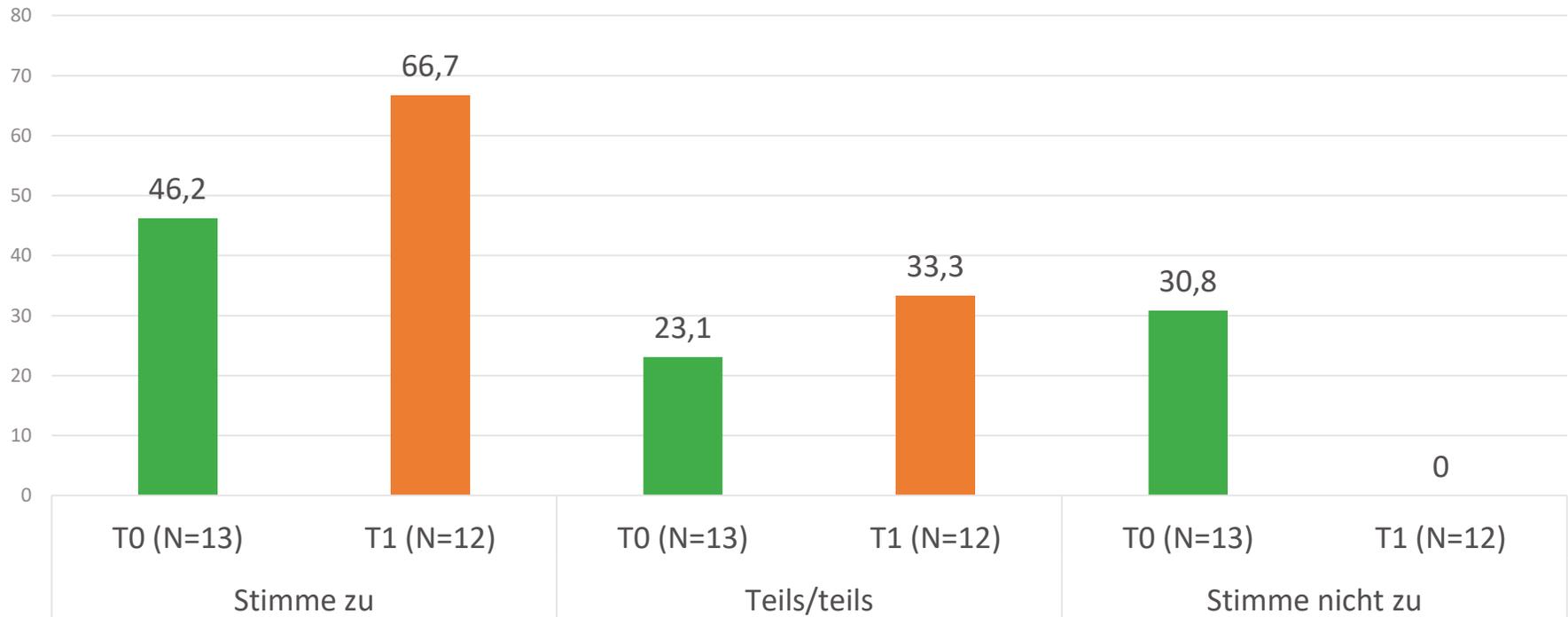


(Erst-)Ausbildung im Gesundheitswesen
(Mehrfachnennungen möglich),
(N=13)



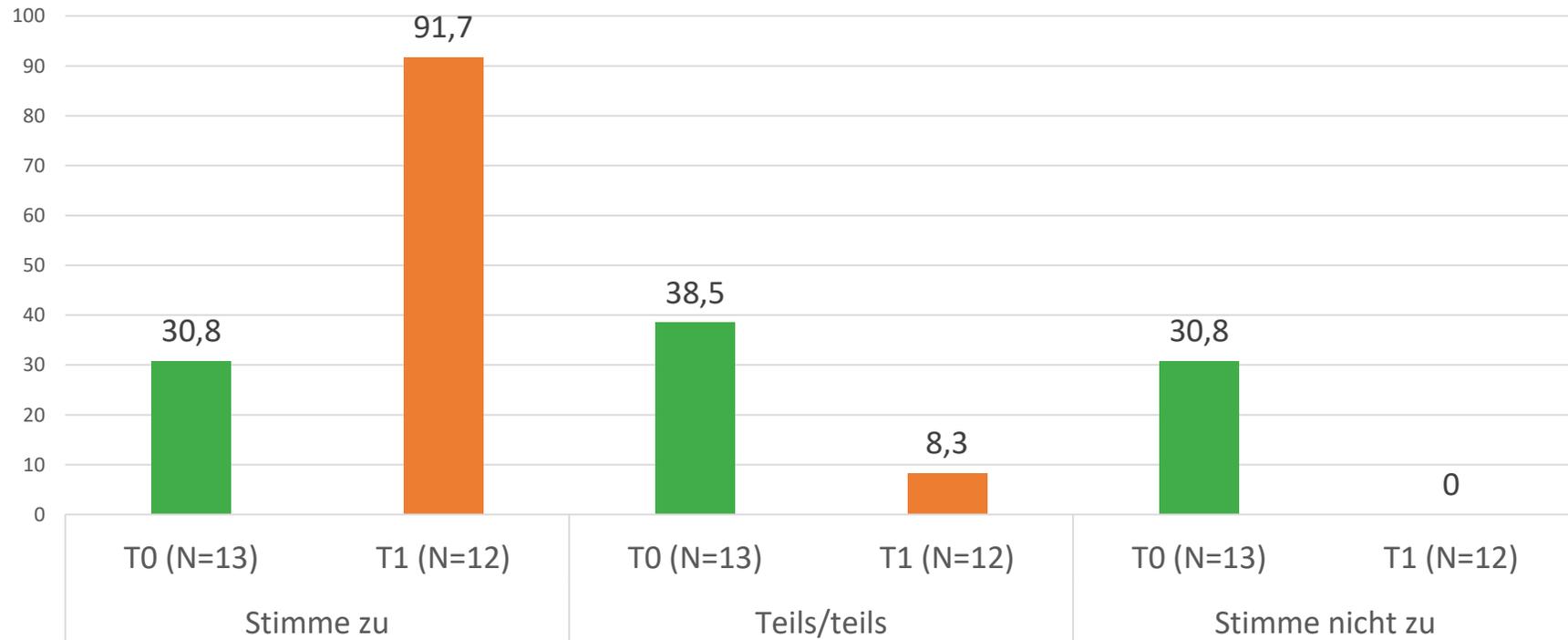
Evaluationsergebnisse

Ich verfüge über ausreichend theoretische Kenntnisse, die mir helfen, mit anderen Berufsgruppen effektiv zusammenzuarbeiten (Angaben in Prozent)



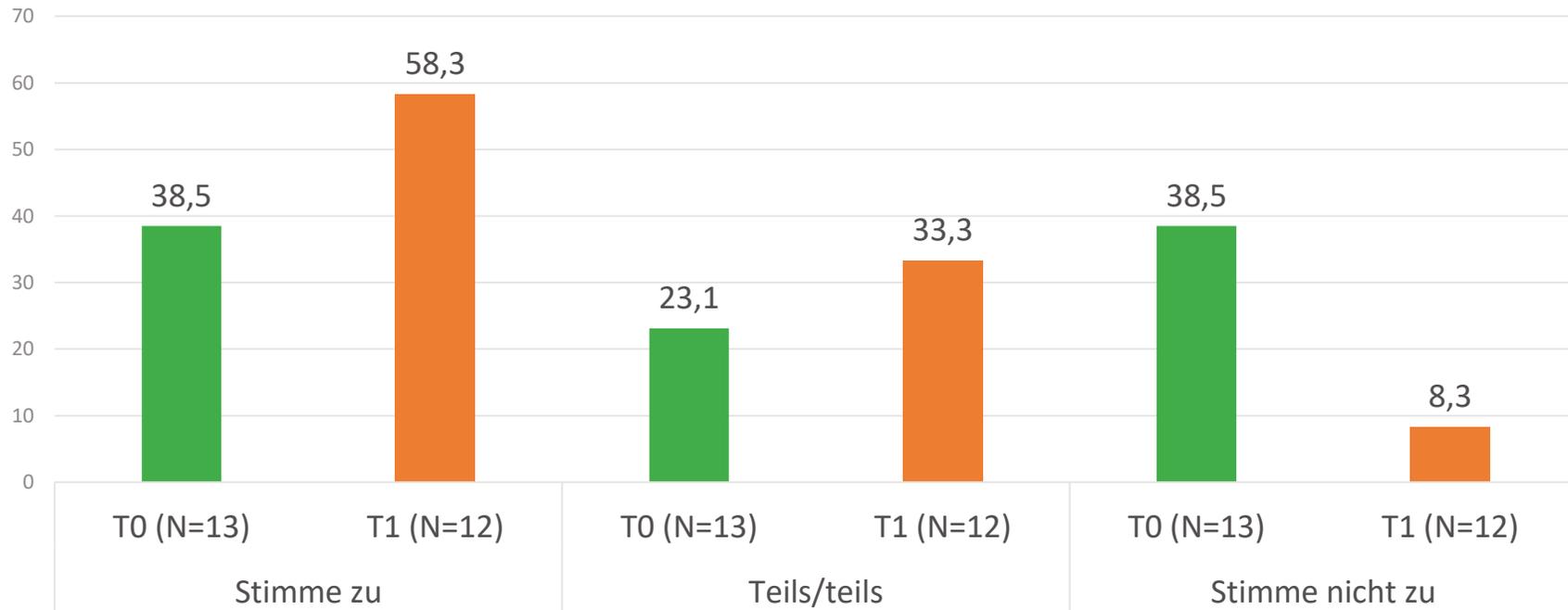
Evaluationsergebnisse

Ich verfüge über Kenntnisse zu Teamkonflikten, die mir helfen, Konflikte im interprofessionellen Team zu lösen (Angaben in Prozent)



Evaluationsergebnisse

Meine Kenntnisse zur interprofessionellen Zusammenarbeit nutze ich in der Patient*innen-/Klient*innenversorgung (Angaben in Prozent)



7. Statements von Teilnehmenden

Statement

„Inwiefern haben Sie sich im Bereich der
interprofessionellen Teamarbeit
weiterentwickelt?“

Statement

Video einer Teilnehmenden

Statement

„Wie wichtig war für Sie die interprofessionelle Zusammensetzung der Teilnehmenden für Ihre persönliche interprofessionelle Kompetenzentwicklung?“

Statement

Video einer Teilnehmenden

8. Fazit und Ausblick

Fazit

Der Theorie-Praxis-Transfer im Modul „Interprofessionelle Teamarbeit [...]“ wird gefördert durch:

- Eine gelingende Vermittlung relevanter theoretischer Erkenntnisse, die mit Erfahrungen aus dem Praxisalltag verknüpft werden.
- Interprofessionelle Lerngruppe und Methoden, die den interprofessionellen Austausch fördern und zum Praxistransfer der weiterentwickelten Interprofessionellen Kompetenz beitragen.
- Zielgruppenadäquate Konzipierung und Durchführung des Moduls insbesondere für Teilnehmende ohne Hochschulzugangsvoraussetzung. Evaluationsergebnisse zeigen, dass diese Zielgruppe von der Wissenschaftlichkeit profitiert und ihren beruflichen Alltag besser bewältigen kann.

Ausblick

Video einer Teilnehmenden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de

Dr. Maike Sieverding

Abteilung New Public Health
FB 8 - Humanwissenschaften
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Universität Osnabrück
Barbarastr. 22c
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0)541 969-2945
Email: maike.sieverding@uni-osnabrueck.de